

DER EINTRITT IST FREI!

Um Anmeldung wird
ersucht unter
veranstaltungen@oedaf.at

deutsch
förder
klassen

Veranstaltet von:

BildungGrenzenlos

Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien

lernraum.wien (VHS Wien)

ÖDaF - Österreichischer Verband für Deutsch
als Fremdsprache/Zweitsprache



Erfahrungen und Perspektiven

28. Februar 2019

16.00-19.30 Uhr

VHS Favoriten - Festsaal (Erdgeschoß)

Arthaberplatz 18

1100 Wien

Die Deutschförderklassen sind nun ein halbes Jahr alt. Sie haben frühere Maßnahmen der Sprachförderung abgelöst. Aus pädagogischer, sprachdidaktischer und organisatorischer Sicht sowie vor dem Hintergrund bisheriger Erfahrungen in der Sprachförderung wurde an ihrer Einführung Kritik geübt, nicht zuletzt aufgrund der gestrichenen Evaluation der bisherigen Ansätze. Nach dem ersten Halbjahr ihres Bestehens ist es daher Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen und nach den Erfahrungen zu fragen, die Lehrer*innen, Schüler*innen, Schulleiter*innen und Eltern gemacht haben.

- > **Wie gestalten Lehrer*innen den Unterricht unter den neuen Rahmenbedingungen in den Deutschförderklassen?**
- > **Welche Unterrichtsziele lassen sich umsetzen, was sind die größten Herausforderungen und Schwierigkeiten?**
- > **Wie wird sprachliches und fachliches Lernen miteinander verbunden?**
- > **Wie wird der Unterricht praktisch organisiert und wie sieht die dafür verfügbare räumliche Situation an den Schulen aus?**
- > **Welche Erfahrungen machen Schüler*innen, die Deutschförderklassen besuchen, welche Eindrücke berichten ihre Eltern?**
- > **Welche Auswirkungen haben Deutschförderklassen auf die soziale Dynamik in der Schule?**
- > **Wie viele Schüler*innen konnten nach dem ersten Semester in die „Regelklassen“ wechseln?**

Die Veranstaltung bietet einen Rahmen, um Berichte und Einschätzungen aus der schulischen Praxis (von Schulleiter*innen über Pädagog*innen bis hin zu Schüler*innen und Eltern) zu sammeln. Diese Erfahrungen werden mit der Situation in anderen europäischen Ländern verglichen, woraus Perspektiven für die weitere fachliche Auseinandersetzung mit den Deutschförderklassen und mit Sprachförderung in der Schule im Allgemeinen entwickelt werden.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrer*innen (an Sprachförderlehrer*innen im Allgemeinen bzw. konkret an jene in Deutschförderklassen), Schulleiter*innen, Schüler*innenvertreter*innen, Elternvertreter*innen, Wissenschaftler*innen sowie alle an Sprachförderung und sprachlicher Bildung in der Schule Interessierte.

PROGRAMM

- | | |
|-------|---|
| 16:00 | Begrüßung durch die Veranstalter*innen |
| 16:10 | Impulse und Berichte aus der Praxis von Lehrer*innen, Schulleiter*innen und Elternvertreter*innen |
| 16:40 | Einführung
„Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen“
Ulrike Rötgens,
Pflichtschulinspektorin der Bildungsdirektion Wien/Leiterin des Sprachförderzentrums Wien |
| 16:50 | World-Café zu den bisherigen Erfahrungen mit Deutschförderklassen und zur Entwicklung weiterführender Perspektiven |
| Pause | |
| 18:15 | Ergebnisse des World Cafés |
| 18:30 | Keynote
„Neuzugewanderte Kinder und Jugendliche in der Schule: zur Problematisierung von Vorbereitungsklassen“
Juliane Karakayali,
Evangelische Hochschule für soziale Arbeit, Berlin |
| 19:00 | Diskussion und Ausblick |
| 19:30 | Ausklang bei Brot und Wein |